



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

d) Welsede-Lüntorf-Ottenstein-Ernestinental-Hohe-Brökeln-Bodenwerder.
K. 15.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

am meisten genähert hat, r. hinein und in östl. Richtung bis an den Steilabfall des **Hopfenberges** und auf schönem Wege über mehrere Aussichtspunkte mit prachtvollen Blicken in das Wesertal und auf Bodenwerder, zur Stadt hinunter (s. T. 61 f).

61 d) Welsede—Lüntorf (45 Min.) — **Ottenstein** (1 $\frac{1}{4}$ St.) — **Ernestinental—Hohe** (50 Min.) — **Brökeln—Bodenwerder** (1 St. 10 Min.). K. 15.

Aus dem Bahnhof tretend, l. und gleich r. über die Emmer. Nach 5 Min. über die Straße Grohnde-Pyrmont und mit schönen Rückblicken den Uchtelberg aufwärts, oben 10 Min. durch Wald, dann wieder durch Feld nach **Lüntorf**. Nach Eintritt ins Dorf r. durch nach dem oberen Teile und weiter; den großen Bogen der Straße schneidet man ab, indem man bei km 2,6 r. den Hohlweg aufnimmt und bei Teilung sich l. hält. Man erreicht die Straße wieder bei km 3,6; nun 8 Min. durch Wald, dann über die kahle Hochebene weiter, bald weite Aussicht: geradeaus der Köterberg, l. die Hattenser Kirche (s. S. 179) und Berge des rechten Weserufers, in 1 $\frac{1}{4}$ St. nach **Ottenstein**.

Durch den Ort bis zum Feuerteiche und weiter nach T. 61 b ins **Ernestinental**. Bei dem Vorwerk über die Straße und l. am Walde hinauf. Von der Waldecke r. hinunter zur Straße und auf ihr l. nach **Hohe**.

In dem vielleicht schon 822 als Haoga erwähnten Dorfe romanische Kirche aus dem 13. Jahrh. und in ihr ein als Kanzeluntersatz verwendeter romanischer Taufstein.

Die Straße weiter nach **Brökeln** (10 Min.) und weiter nach T. 61 c.

61 e) Pyrmont—Kleinenberg (1 St.) **Baarsen** (40 Min.) — **Vahlbruch** ($\frac{3}{4}$ St.) — **Meiborsen—Polle** (1 St. 10 Min.). K. 31 u. 15.

Direkte Verbindung von Pyrmont zur Weser, 3 $\frac{3}{4}$ St., aber wenig Schatten.

Aus dem Bahnhof tretend r., nach 4 Min. r. unter der Bahn hindurch und 1 Min. später Koppelweg r., der in 10 Min. an den Wald führt. 2 Min. am Walde entlang, dann (Wegw.: Kleinenberg) l. auf einem Fußwege den Berg hinan. Nach 15 Min. l. Wegw.: Wilhelmsblick. Aber den Fußweg nach Kleinenberg r. weiter und in 5 Min. auf den Bergrücken. Zuerst zwischen Feldern den Fußweg weiter, dann auf einem Fahrwege nach **Kleinenberg** (Man gelangt hierhin auch auf der Chaussee in 1 $\frac{1}{2}$ St.). Nun auf der Chaussee nach **Baarsen** 40 Min. Auf der Mitte des Weges von Kleinenberg hierher etwas r. eine Windmühle (376 m) mit umfassender Fernsicht.